

A N T R A G

der B90/Grüne-Landtagsfraktion

betr.: Für eine bessere Personalausstattung an saarländischen Schulen - Schluss mit dem Stellenabbau im Lehrerbereich

Der Landtag wolle beschließen:

Die große Koalition beabsichtigt, bis 2020 im Schulbereich 588 Lehrerstellen abzubauen und begründet dies mit einem Schülerrückgang von rund 15 Prozent.

Die ursprüngliche Basis der Berechnungen von PwC zum Schülerrückgang von 21 Prozent ist bereits durch das Bildungsministerium nach unten korrigiert worden.

Ursache für den geringeren Schülerrückgang ist u. a. eine längere Verweildauer der Schülerinnen und Schüler im Schulsystem; um bessere bzw. auch höhere Schulabschlüsse zu erreichen.

Unter Berücksichtigung dieses Trends und unter Einrechnung wieder ansteigender Geburten und bisheriger Zuzüge von Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Migrationshintergrund wird sich der Schülerrückgang weiter abschwächen.

Durch die aktuelle Situation des kontinuierlichen Anstiegs der Flüchtlingszahlen und dem damit verbundenen Zuwachs an schulpflichtigen Flüchtlingskindern muss der bisher prognostizierte Schülerrückgang grundsätzlich in Frage gestellt werden.

Bis Ende des Schulhalbjahres im Januar 2016 wird mit einem Zuwachs von insgesamt 4000 Schülerinnen und Schülern aus Flüchtlingsfamilien gerechnet. Durch Familiennachzüge im Laufe der weiteren Jahre wird sich diese Zahl noch erheblich erhöhen.

Dieser Entwicklung muss die Personalausstattung in den Schulen in quantitativer und qualitativer Hinsicht gerecht werden.

Das heißt, ein weiterer Abbau von Lehrerstellen muss gestoppt und zusätzliche Lehrkräfte müssen eingestellt werden, um eine bedarfsgerechte Personalisierung an den Schulen sicherzustellen.

Die Ankündigung des Bildungsministers, bis zum Schulhalbjahresende 130 zusätzliche Lehrkräfte einzustellen, wird begrüßt.

Dies kann allerdings nur ein erster Schritt sein, um die Unterrichtsversorgung sicherzustellen. Qualitative Verbesserungen des Unterrichts, die Vermeidung von Unterrichtsausfall und die Sicherstellung einer ausreichenden Förderung aller Kinder werden dadurch nicht erreicht.

Deshalb fordert der Landtag des Saarlandes die Landesregierung auf:

- auf den Stellenabbau im Schulbereich bis 2020 komplett zu verzichten,
- zusätzliche Lehrkräfte einzustellen, um eine bedarfsgerechte Personalisierung unter besonderer Berücksichtigung der Situation der Flüchtlingskinder vorzunehmen,
- die Schulsozialarbeit deutlich auszubauen.

B e g r ü n d u n g :

Erfolgt mündlich